

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nördlich fort, und vereinigte sich bey Schäärding mit dem Innflusse; der bekannte Hausrückwald hingegen fängt bey der Ortschaft Schernham an, und zieht sich längs der Pfarre Haag bis in die Pfarre Gaspolzhofen hin.

Zu dem Pfarrebezirke gehören nebst dem Markte noch 34 Ortschaften, die zusammen 318 Häuser ausmachen, mit einer Bevölkerung von 1758 Menschen.

Der Markt hat über 100 Häuser, und er wird schon in dem Kaufbrieife vom Jahre 1379 ein Markt genannt, als Rudiger von Starhemberg sein Schloß und Herrschaft Starhemberg dem Herzoge Albrecht von Oesterreich verkaufte.

Im Jahre 1620, als Herzog Maximilian von Bayern mit seinen Truppen gegen die Stände in das Land rückte, hatten die Bauern den Paß bey Haag stark verkrämelt, und widerlegten sich, einige tausend Mann stark, gegen die andringenden bayerischen Soldaten, tödteten einen davon, den sie gefangen hatten, auf eine grausame Weise; die Soldaten gerethen darüber in Wuth, rächten diesen Mord an den gefangenen Bauern auf ähnliche Art, zündeten einige Dörfer an, und plünderten allenthalben, wo sie hinkamen.

In dem französisch-bayerischen Kriege 1704 fiel der Feind in's Land, nahm Haag und Starhemberg ein, allein die hungarischen Truppen haben es bald wieder erobert, die Bayern begaben sich nach Neumark, endlich nach Peyerbach, wo sie mit Verlust wieder zurück geschlagen wurden.

In den letzten fran zösischen Kriegen 1800, 1805 und 1809 hat der Markt und die ganze umliegende Gegend sehr viel gelitten, weil die Braunnauer = Poststraße eine Hauptdurchzugsstraße war.

In der Pfarrekirche sind Grabchriften zu finden, die das Alterthum der Kirche bezeugen; eine vom Jahre 1426 des Ulrich von Rohrbach, von 1467 des Ritters Georg von Rohrbach, gewesenen Pfarrers zu Wildenfels; an dem Rohrbachi-